

17. Spieltag: 1. FC Nürnberg gegen Holstein Kiel (Analyse)

Beitrag von „Motuler“ vom 15. Dezember 2019, 16:01

Ja was will man noch groß zu dem Gezeigten sagen. Das Ende des Spiels natürlich mal wieder in typischer Club-Manier, aber das wirklich Traurige sind aus meiner Sicht auch schon die 92,5 Minuten zuvor: Es fehlt halt aktuell wirklich an allen Ecken und Enden so unglaublich Vieles, um auf diesem Niveau drei Punkte mitzunehmen. Bisher war man in jeder einzelnen Partie der Saison fußballerisch schlechter als der Gegner - selten funktionieren auch mal nur zwei, drei Kombinationen nacheinander. In der zweiten Hälfte hat man dann regelmäßig auch noch konditionell Probleme, so dass zu den fußballerischen Defiziten auch noch kämpferische „Ohnmacht“ hinzukommt. In Summe ist das natürlich nicht nur bedenklich, sondern ein Zustand der Stand jetzt eigentlich nur eines bedeuten kann: Den Abstieg. Bei mir persönlich ist neben der riesigen Enttäuschung ob des Gezeigten aktuell auch einfach komplette Ratlosigkeit angesagt. Im Winter muss gruppenspezifisch, transfermäßig und konditionell schon fast ein Wunder her, wenn man noch den Durchmarsch in die 3. Liga verhindern möchte. Was für eine bisherige Nicht-Leistung und Fehlplanung - ich bin echt bedient.